



Markus Latzer (l.), Geschäftsführer; Markus Bauhofer (r.) Produktionsleiter; Foto: Latzer Druck & Logistik

**Druckdienstleister:
Inkjetdruck verleiht neue Perspektiven**

VOM REINEN COPYSHOP ZUM PROFESSIONELLEN DIGITALDRUCKER

2006 startete Markus Latzer sein Abenteuer in die Selbstständigkeit – damals noch als Franchisenehmer. 2016 wurden die Aktivitäten eigenständig weitergeführt. Als regionaler Druckdienstleister verfügt Markus Latzer heute über vier Standorte. In Saalfelden befindet sich der Firmensitz inklusive Produktion, in Salzburg werden die Kunden über eine eigene Niederlassung betreut und in Saalbach und Zell am See ist Latzer Druck als Postpartner mit allen Nebengeräuschen am Markt präsent.

Latzer
GRAFIK & DRUCK

Kunde: Latzer Grafik & Druck GmbH
Branche: Druckdienstleister
Gründungsjahr: 2006
Sitz: Saalfelden, Österreich
Website: www.latzer.at

Herausforderung

In Zeiten der Pandemie hat sich einmal mehr gezeigt, dass das Geschäftsmodell eines reinen Copyshops langfristig keine Perspektive mehr hat und man sich in Zukunft als Dienstleister neu aufstellen muss. „Aus unserer Historie heraus waren wir sehr stark auf den Mailing-Bereich fokussiert. Bei allem, was adressiert, kuvertiert und versendet werden musste, da waren wir zu Hause. Auch seitens der Technik waren wir mit entsprechenden Digitaldruck-Lösungen, wie etwa mit der varioPRINT DP Line von Canon, für den Schwarzweißdruck ausgestattet“, versichert der Geschäftsführer Markus Latzer.

Um sich einen Überblick zu verschaffen, wohin die Reise in Zukunft für das Unternehmen gehen könnte, besuchte man mehrere Veranstaltungen – unter anderem auch das „Canon Make it 2022“ Open-House im Customer Event Center in Poing bei München. Im Rahmen dieser Veranstaltung stand der Fokus auf den Neuentwicklungen im Farbtonergeschäft von Canon. Doch beim Rundgang stolperten Markus Latzer und sein Team im wahrsten Sinne des Wortes über das Bogen-Inkjetdrucksystem varioPRINT iX3200.

Canon

Lösung

Zwar war das Team von Latzer Grafik & Druck von der Technologie und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten mehr als beeindruckt, aber die Lösung schien auf den ersten Blick doch etwas überdimensioniert. Doch nachdem sich das Team die varioPRINT iX3200 gemeinsam mit den Spezialisten von Canon im Detail angeschaut und eine Total-Cost-of-Ownership-Analyse erstellt hatte, zeigte sich, dass das Bogen-Inkjetdrucksystem durchaus eine interessante Option sein könnte. Vor allem dann, wenn man das extern vergebene Druckvolumen miteinbezieht. Ab einem Druckvolumen von fünf Millionen A4-Seiten pro Jahr rechnet sich die Maschine für uns. Daraufhin ging dann alles sehr schnell. Innerhalb von nur drei Monaten war der Kaufvertrag unterschrieben, einen Monat später wurde das Bogen-Inkjetdrucksystem in Saalfelden angeliefert und installiert.

Nutzen

„Mit dem Einstieg in den Inkjetdruck spielen wir jetzt in einer ganz anderen Liga – sowohl in Bezug auf Qualität und Kapazität als auch den Anwendungsmöglichkeiten“, versichert der Geschäftsführer: „Wir haben uns durch die Investition vom reinen Copy-Shop zu einem professionellen Druckdienstleister gewandelt und damit für unser Unternehmen eine langfristige Perspektive entwickelt.“ Da auf der varioPRINT iX3200 sowohl gestrichene als auch ungestrichene Papiere mit Grammaturen von 60–350 g/m² in Offsetqualität bedruckt werden können, hat sich das Anwendungsspektrum enorm erweitert.

Gleichzeitig haben sich mit der varioPRINT iX3200 auch Arbeitsprozesse vereinfacht. Vordrucke bei der Produktion von Mailings gehören mittlerweile der Vergangenheit an. Druck und Adressierung erfolgen in einem Durchgang, wodurch die Effizienz gesteigert werden konnte. Mit einem Durchsatz von 9 000 Seiten im SRA3-Format pro Stunde und einer Verfügbarkeit von 90 % kann Latzer Grafik & Druck auf Kundenanforderungen rasch reagieren. „Das geht soweit, dass Offsetdruckereien bei uns etwa Kleinauflagen produzieren lassen“, zeigt sich der Geschäftsführer erfreut und sieht darin auch eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg. Zusätzlich sei die varioPRINT iX3200 auch die richtige Antwort auf die Frage nach einer nachhaltigen Druckproduktion. Das System ist mit dem »Österreichischen Umweltzeichen« zertifiziert, was heute für viele Kunden ein wichtiges Entscheidungskriterium darstellt. „Ich bin überzeugt, dass wir jetzt gut aufgestellt sind, um die kommenden Herausforderungen zu meistern“, versichert Markus Latzer abschließend.



Markus Latzer,
Geschäftsführer,
Latzer Grafik & Druck GmbH

„Mit dem Einstieg in den Inkjetdruck mit der VarioPrint iX3200 von Canon spielen wir jetzt in einer ganz anderen Liga – sowohl in Bezug auf Qualität und Kapazität als auch den Anwendungsmöglichkeiten. Wir haben uns durch die Investition vom reinen Copy-Shop zu einem professionellen Druckdienstleister gewandelt und damit für unser Unternehmen eine langfristige Perspektive entwickelt.“